

73 Studierende absolvieren ihr Studium mit Erfolg an der EHL Hotelfachschule Passugg

Die EHL Hotelfachschule Passugg feierte am Donnerstag, 23. Mai und am Freitag, 24. Mai 2024, mit 73 Absolventinnen und Absolventen ihre Diplomfeier. 27 Studierende absolvierten den deutschsprachigen, 46 den englischsprachigen Lehrgang.

73 neue Profis für die Hotellerie und Gastronomie

Während drei Jahren haben die 73 Absolvierende die Ausbildung der Höheren Fachschule (HF) an der EHL Hotelfachschule Passugg nach dem alten Curriculum durchlaufen. Einige von ihnen werden in den kommenden Monaten noch zusätzliche Berufserfahrung sammeln, um das Diplom zu erhalten. Dieses Jahr markiert nicht nur den Abschluss der Ausbildung nach dem bisherigen Lehrplan, sondern auch den Übergang zu einem neuen, zukunftsorientierten Curriculum. Beatrice Schweighauser, Schulleiterin und Mitglied der Geschäftsleitung, und David Puser, Programmleiter HF Englisch, führten durch die Zeremonie. Als Jahrgangsbester im deutschen Lehrgang glänzte Luca Kunz aus Frenkendorf mit der Note 5,6, Kexin Zhu aus Huangyan (China) und Michelle Shuyee Lim aus Singapur erhielten die begehrte Auszeichnung im englischsprachigen Lehrgang mit den Noten 5,2 und 5,5.

In einer inspirierenden Ansprache richtete sich Herr Eike

Clausen, Regional Director of Operations Europe bei Kempinski Hotel S.A., an die Absolventinnen und Absolventen. Mit bewegenden Worten ermutigte er die Studierende dazu, ihr volles Potenzial zu entfalten und kontinuierlich nach Exzellenz zu streben. Darüber hinaus betonte er die Bedeutung praktischer Erfahrung in der Branche, die nur im Laufe der Zeit gesammelt wird, und empfahl, sich bewusst die Zeit dafür zu nehmen und den Entwicklungsprozess zu schätzen. Man solle seinen beruflichen Weg mit Leidenschaft und Engagement beschreiten.

Martin von Moos, Präsident von HotellerieSuisse, war der zweite Gastredner und wünschte allen alles Gute für ihren Abschluss. Die Branche freue sich auf zukünftige, talentierte Fachkräfte.

Preisverleihung

Die besten Diplomarbeiten verfassten in der deutschen Abteilung Mara Bourquin aus Flumenthal, Solothurn, mit der Note 5,75 und in der englischen Abteilung Matthew Tombaugh aus



Hintere Reihe v.l.n.r.: Chahin Klouche, Paris; Antoine Nguyen, Doussard; Ziyue Cai, Shenzhen; Matthew Tombaugh, New Haven; Thomas Wheeler, Prag; Sandro Sutedja, Banten; Jundi Wang, Linhai, Taizhou; Aleksei Kholodnov, Agra; Yuhong Cai, Shanghai. 3. Reihe v.l.n.r.: Brian Accordi, Bangkok; Jordi Schmidt, Düsseldorf; Antonio Migliarese, Zürich; Michelle Shuyee Lim, Singapur; Yunling Wang, Waxi; Ziyue Cai, Shenzhen; Qiyun Chen, Jiangyin; Jiawu Li, Chengdu; Xikai Fu, Xian; Zhengyuan Shi, Hangzhou; Ruofan Deng, Shenzhen. 2. Reihe v.l.n.r.: Mariia Savelyeva, Krasnoyarsk; Mohamad El Sidani, London; Danyu Wang, Xian; Xiaozhou Fang, Shanghai; Faiz Pitsuwan-Meier, Hasliberg-Wasserwendi; Jumpei Hori, Tokyo; Zhuo Wang, Sanya; Mufan Li, Wuhan; Wanze Peng, Lang Fang; Lorena Krall, Crans-Montana; Philippine De La Barre De Nanteuil, Lyon; Fiona Browne, Crans; Blanca Estrada, Barcelona; Alexandra Ruzé, La Garenne-Colombes. Vordere Reihe v.l.n.r.: Yurou Jiang, Tianjin; Zijan Li, Shenzhen; Yitong Bai, Dalian; Chenyue Bian, Wuxi; Keyu Shi, Haimen; Yi Zhu, Puer; Caterina Treherne, Montagnola; Mathys Genesio, Roquebrune Cap Martin; Noah Hale, London; Hanyun Ma, Zhengzhou; Kexin Zhu, Huangyan; Yao Guo, Chengdu.



Hintere Reihe v.l.n.r.: Gilles Ineichen, Wilkon; Cedric Lehmann, Wilen; Jaroslav Barbic, Schaffhausen; Manuel Schwendener, Schellenberg; Benjamin Hauri, Samedan. 3. Reihe v.l.n.r.: Laurin Bär, Chur; Sarah Amberg, Gibswil; Noemi Huber, Feusisberg; Oona Beck, Zürich; Laura Fornasiero, Grabs. 2. Reihe v.l.n.r.: Sophie Gramenz, Königsdorf; Fabio Cescato, Churwalden; Silvan Jacomet, Abtwil; Nicolas Schrämli, Samedan; Luca Kunz, Frenkendorf; Linard Obrist, Pontresina; Alexandra Wagner, Berneck. Vordere Reihe v.l.n.r.: Valerie Glanzmann, Wilen; Cara-Lisa Eller, Koblenz; Svetlana von Rotz, Engelberg; Emily Hanke, Langenthal; Jamison Nitz, Uster; Mara Bourquin, Flumenthal; Fiona Glauser, Gränichen; Mirja Zimmermann, Netstal.

New Haven (USA) und Antonio Migliarese aus Zürich, beide mit der Note 5,5. Bei der Prämierung des besten Businessplans im deutschen Lehrgang entschieden die Auftraggeber vom The LAB Hotel Thun, dass Valerie Glanzmann, Silvan Jacomet, Cedric Lehmann, Pascal Meier, Nicolas Schrämli und Mirja Zimmermann mit ihrem innovativen Konzept „IBIS Styles Hotels“ am meisten überzeugt haben. Im englischsprachigen Lehrgang gab es zwei Auszeichnungen. Zum einen entwickelten Matthew Tombaugh, Chahin Klouche, Chenyue Bian, Youhong Cai, Jumpei Hori, Jordi Schmidt, Sandro Sutedja und Mohamed Elsidani einen überzeugenden Businessplan zum Thema „Developing Villas and Establishing Three Pillars Resort on Belitung Island in Indonesia“. Die zweite Auszeichnung ging

an Fiona Browne, Philippine de la Barre de Nanteuil, Noah Hale, Thomas Wheeler, Mathys Genesio, Antonio Migliarese und Michelle Lim für den entwickelten Businessplan zum Thema „Garlic Knots – Project in the USA“.

Gefragte Führungskräfte dank praxisnaher Ausbildung

Die Höhere Fachschule bildet Führungskräfte für die Hotellerie und Gastronomie aus. Das Studium zur/zum «Dipl. Hoteliere-Gastronomin / Hotelier-Gastronom» ist eidgenössisch anerkannt und auf Tertiärstufe angesiedelt. Der Abschluss genießt in der Branche ein hohes Ansehen, da vielseitige Managementkompetenzen im strategischen und operativen Bereich sowie fundiertes und breites Praxiswissen vermittelt werden.

www.ehlgroup.com